

Spez. Berufskunde MmB	Unterstützen von Bildung und Entwicklung, Erhalten und Fördern von Lebensqualität	f6
FaBe, 1. Lehrjahr, 1. Quartal	Bei der Planung von Angeboten und Aktivitäten für Menschen mit Beeinträchtigung mitwirken	

Lektionen 30

Inhalte

- Entwicklungsschritte der menschlichen Entwicklung
- Entwicklungsfördernde und entwicklungshemmende Einflussfaktoren
- Formen von Beeinträchtigungen
- Ursachen von Beeinträchtigungen
- Suchterkrankungen

Leistungsziele

f6.1.5 ... erklärt die wichtigsten Schritte der menschlichen Entwicklung in Bezug auf Emotionen, Denken, Wahrnehmung, Motorik, Sprache, Sozialverhalten und Moral als Prozess. (K2)

f6.1.7 ... erläutert entwicklungsfördernde und entwicklungshemmende Einflussfaktoren anhand von Beispielen. (K2)

f6.2.2 ... beschreibt einzelne Formen der körperlichen, kognitiven, wahrnehmungs- oder sinnesbezogenen Beeinträchtigungen anhand von Beispielen. (K2)

f6.2.3 ... zählt mögliche Ursachen von körperlichen, kognitiven, sowie wahrnehmungs- oder sinnesbezogenen Beeinträchtigungen auf. (K1)

f6.2.5 ... beschreibt Suchterkrankungen und Abhängigkeiten in Grundzügen. (K2)

Lehrmittel F6

Spez. Berufskunde MmB	Unterstützen von Bildung und Entwicklung, Erhalten und Fördern von Lebensqualität	f6
FaBe, 1. Lehrjahr, 2. Quartal	Bei der Planung von Angeboten und Aktivitäten für Menschen mit Beeinträchtigung mitwirken	

Lektionen 10

Inhalte Psychische Krankheiten

Leistungsziele f6.2.4 ... beschreibt psychische Erkrankungen in Grundzügen. (K2)

Lehrmittel F6

Spez. Berufskunde MmB	Unterstützen von Bildung und Entwicklung, Erhalten und Fördern von Lebensqualität	f5
FaBe, 1. Lehrjahr, 2. Quartal	Menschen mit Beeinträchtigung beim Ausdrücken Ihrer Anliegen und Bedürfnisse in Bezug auf Ihre Lebensgestaltung unterstützen	

Lektionen 10

Inhalte

Bio-psycho-soziales Modell
Bedürfnisse: Bedeutung (Modell Maslow)
Identität (Petzold: 5-Säulen)

Leistungsziele

f.5.1.2 ... erklärt Behinderung als Resultat des Zusammenspiels einer körperlichen, kognitiven, psychischen Wahrnehmungs- oder Sinnesbeeinträchtigung und einer behindernden Umwelt anhand von Beispielen. (K2)

f.5.1.5 ... erklärt die Bedeutung und die verschiedenen Arten von Bedürfnissen anhand von Beispielen. (K2)

f.5.1.6 ... erklärt die Grundlagen der Identität und deren Bedeutung. (K2)

Lehrmittel F5

Spez. Berufskunde MmB	Unterstützen von Bildung und Entwicklung, Erhalten und Fördern von Lebensqualität	f5
FaBe, 1. Lehrjahr, 3. Quartal	Menschen mit Beeinträchtigung beim Ausdrücken Ihrer Anliegen und Bedürfnisse in Bezug auf Ihre Lebensgestaltung unterstützen	

Lektionen 30

Inhalte

Identität (Petzold: 5-Säulen)
 Unterscheidung Beobachtung-Interpretation; Dokumentation;
 Beobachtungsverfahren
 Funktionale Gesundheit (WHO)

Leistungsziele

f.5.1.6 ... erklärt die Grundlagen der Identität und deren Bedeutung. (K2)

f.5.2.1 ... erläutert den Unterschied zwischen Interpretationen und Beobachtungen anhand von Beispielen. (K2)

f.5.3.1 ... erklärt die Wichtigkeit einer differenzierten Beschreibung und wertungsfreien, ressourcenorientierten Interpretation anhand von Beispielen. (K2)

Lehrmittel F5

Spez. Berufskunde MmB	Handeln in spezifischen Begleitsituationen	e8
FaBe, 1. Lehrjahr, 3. Quartal	Menschen mit Beeinträchtigung im Alter begleiten	

Lektionen 10

Inhalte

Entwicklungs- bzw. Lebensaufgaben im Alter
Chancen und Herausforderungen
Hirnorganische Veränderungen (Demenz)

Leistungsziele

e8.1.1 ... erläutert Entwicklungs- bzw. Lebensaufgaben im Alter und damit verbundene Chancen und Herausforderungen anhand von Beispielen. (K2)

e8.1.2 ... beschreibt den Prozess des Älterwerdens und erläutert mögliche hirnorganische Veränderungen bzw. deren Auswirkungen auf das Erleben und Verhalten von Menschen. (K2)

Lehrmittel E8

Spez. Berufskunde MmB	Unterstützen von Bildung und Entwicklung, Erhalten und Fördern von Lebensqualität	f8
FaBe, 1. Lehrjahr, 4. Quartal	Bei der Auswertung von Angeboten und Aktivitäten für Menschen mit Beeinträchtigung mitwirken	

Lektionen 20

Inhalte

Begriffsklärung unterstützte Kommunikation
Mittel der unterstützten Kommunikation (körpereigene Kommunikationsmittel; technische, nichtelektronische Kommunikationshilfen; elektronische Kommunikationshilfen)
Basale Stimulation und Kommunikation
Auswertungsmethoden für und mit Menschen mit einer Beeinträchtigung (Blitzlicht, Strichliste, Interview, Befragung)
Gefühle ausdrücken mit kreativen Methoden und Smiley-System

Leistungsziele

f8.1.1 ... erläutert Methoden, um Menschen mit Beeinträchtigung bei der Auswertung einzubeziehen. (K2)

f8.2.1 ... beschreibt hilfreiche Vorgehensweisen zur Gestaltung von Gesprächssituationen. (K2)

f8.3.1 ... erläutert Methoden der Auswertung durchgeführter Einzel- und Gruppenaktivitäten. (K2)

Lehrmittel F8

Spez. Berufskunde MmB	Handeln in spezifischen Begleitsituationen	e5
FaBe, 1. Lehrjahr, 4. Quartal	Menschen mit Beeinträchtigung in Anfangs- und Abschiedssituationen begleiten	

Lektionen 20

Inhalte

Eintritt / Übertritt / Austritt: Vorbereitung, Eintrittsgestaltung, Austrittsgestaltung, Abschied

Soziale und psychische Voraussetzungen für die Bewältigung von Übergängen

Begleitung und Gestaltung von Übergängen, Ritualisierung unter Einbezug von Menschen mit Beeinträchtigung (einzeln, in Gruppen)

Gruppendynamische Prozesse

Leistungsziele

e5.1.1 ... erklärt die Bedeutung von Anfangs- und Abschiedssituationen für die Menschen mit Beeinträchtigung und die weiteren Beteiligten. (K2)

e5.2.1 ... erklärt gruppendynamische Prozesse anhand von Beispielen. (K2)

Lehrmittel E5

Spez. Berufskunde MmB	Unterstützen von Bildung und Entwicklung, Erhalten und Fördern von Lebensqualität	f7
FaBe, 2. Lehrjahr, 1. & 2. Quartal	Menschen mit Beeinträchtigung bei Angeboten und Aktivitäten begleiten	

Lektionen 10 | 30

Inhalte

Lerntheorien
 Situationsgerechte Interventionen (ermutigen, bestärken, ausprobieren lassen, vormachen)
 Paradigmenwechsel in der Begleitung von Menschen mit Beeinträchtigung:
 Assistenzmodell, Assistenzbudget
 Betreuungsprozess in 6 Schritten: Situation erfassen, Problem und Ressourcen beschreiben, Ziele formulieren, Massnahme planen, Massnahme durchführen, Auswertung

Leistungsziele

f7.1.1 ... unterscheidet verschiedene Formen der Unterstützung von Menschen mit Beeinträchtigung wie beraten, begleiten, assistieren in Bezug auf Rolle und Auftrag anhand von Beispielen. (K2)

f7.2.1 ... zeigt verschiedene Möglichkeiten auf, Menschen mit Beeinträchtigung durch Ermutigen, Bestärken und Ausprobieren lassen zu begleiten und begründet deren situative Anwendung. (K3)

Lehrmittel F7

Spez. Berufskunde MmB	Unterstützen von Bildung und Entwicklung, Erhalten und Fördern von Lebensqualität	f7
FaBe, 2. Lehrjahr, 1. & 2. Quartal	Menschen mit Beeinträchtigung bei Angeboten und Aktivitäten begleiten	

Lektionen 10 | 30

Inhalte

Lerntheorien
 Situationsgerechte Interventionen (ermutigen, bestärken, ausprobieren lassen, vormachen)
 Paradigmenwechsel in der Begleitung von Menschen mit Beeinträchtigung:
 Assistenzmodell, Assistenzbudget
 Betreuungsprozess in 6 Schritten: Situation erfassen, Problem und Ressourcen beschreiben, Ziele formulieren, Massnahme planen, Massnahme durchführen, Auswertung

Leistungsziele

f7.1.1 ... unterscheidet verschiedene Formen der Unterstützung von Menschen mit Beeinträchtigung wie beraten, begleiten, assistieren in Bezug auf Rolle und Auftrag anhand von Beispielen. (K2)

f7.2.1 ... zeigt verschiedene Möglichkeiten auf, Menschen mit Beeinträchtigung durch Ermutigen, Bestärken und Ausprobieren lassen zu begleiten und begründet deren situative Anwendung. (K3)

Lehrmittel F7

Spez. Berufskunde MmB	Handeln in spezifischen Begleitsituationen	e7
FaBe, 2. Lehrjahr, 3. & 4. Quartal	Spezifische Pflegehandlungen für Menschen mit Beeinträchtigung ausführen	

Lektionen 20 | 20

Inhalte

Herz-Kreislauf (Anatomie, Physiologie)
 Herz-Kreislauf-Erkrankungen (Hypertonie, Hypotonie, Thrombose, Herzinfarkt, Herzinsuffizienz), Pflege- und Betreuungsmassnahmen
 Atemsystem (Anatomie, Physiologie)
 Erkrankungen des Atemsystems (Asthma, Bronchitis, Erkältung), Pflege- und Betreuungsmassnahmen
 Nervensystem (Anatomie, Physiologie)
 Erkrankungen des Nervensystems (Epilepsie, Aphasie, Parkinson, Multiple Sklerose, dementielle Erkrankungen), Pflege- und Betreuungsmassnahmen
 Augen, Ohren (Anatomie, Physiologie)
 Erkrankungen von Augen und Ohren (Katarakt, Glaukom, Otitis media, Seh- und Hörbehinderung), Pflege- und Betreuungsmassnahmen
 Harnsystem (Anatomie, Physiologie)
 Erkrankungen des Harnsystems (Inkontinenz). Pflege- und Betreuungsmassnahmen
 Fortpflanzungssystem (Anatomie, Physiologie, Pathologie), Schwangerschaft und Geburt
 Bewegungsapparat (Anatomie, Physiologie)
 Haut (Anatomie und Physiologie)
 Erkrankungen der Haut (Neurodermitis, Pilze, Ekzeme, Warzen, Dekubitus), Pflege und Betreuungsmassnahmen
 Verdauungssystem (Anatomie, Physiologie)
 Erkrankungen des Verdauungssystems (Obstipation, Diarrhoe, Diabetes, Stoma), Pflege- und Betreuungsmassnahmen
 Krankheitssymptome: Entzündungszeichen, Fieber, Schmerz, Atemnot, Bewusstseinsveränderung, Wahrnehmungsveränderung, Schwellung
 mögliche Gefahren bei Pflegehandlungen für Menschen mit Beeinträchtigung: Sturz- und Verletzungsgefahr, Infektionsgefahr, falsche Verabreichung von Medikamenten, Aspirationsgefahr, usw.
 Prophylaxe von Thrombosen, Dekubitus, Sturz etc.
 Gefahrenpotential für FaBe: Schmerzen durch Fehllhaltung, Übergriffe, Verletzungen

Leistungsziele	e7.1.1 ... erklärt die Anatomie und Physiologie des menschlichen Körpers. (K2)
	e7.3.1 ... erklärt häufige Krankheiten anhand von Beispielen. (K2)
	e7.3.2 ... erläutert Gefahrenpotenziale für sich selbst und für die betreuten Personen im Zusammenhang mit Pflegehandlungen. (K2)
	e7.3.3 ... erläutert Krankheitssymptome wie Fieber, Schmerz, Atemnot, Bewusstseinsveränderung, Wahrnehmungsveränderung, Schwellung. (K2)
Lehrmittel	E7

Spez. Berufskunde MmB	Handeln in spezifischen Begleitsituationen	e6
FaBe, 3. Lehrjahr, 1. Quartal	Menschen mit Beeinträchtigung in anspruchsvollen Situationen begleiten	

Lektionen 30

Inhalte

- Bio-psycho-soziales Modell
- Aggressives Verhalten: Formen
- Auslöser
- Prävention: Frühwarnzeichen, Rahmenbedingungen
- Umgangsmöglichkeiten
- Freiheitseinschränkende Massnahmen
- Interventions- / Deeskalations-Management
- Betriebsinterne Konzepte
- Externe Beratungsmöglichkeiten

Leistungsziele

e6.1.1 ... erläutert personen- und umweltbezogene Faktoren sowie eigenes Verhalten, welche in Wechselwirkung zu selbst- und / oder fremdgefährdendem Verhalten führen können, anhand von Beispielen. (K4)

e6.3.1 ...erläutert Handlungsmöglichkeiten, um in Situationen der Selbst- oder Fremdgefährdung präventiv und deeskalierend zu intervenieren. (K2)

e6.4.1 ...erklärt die gesetzlichen Vorgaben zu bewegungseinschränkenden Massnahmen. (K2)

Lehrmittel E6

Vernetzung ABU Grundrechte in der Bundesverfassung: Neu in der Arbeitswelt (1. Lehrjahr, 1. Semester)

Spez. Berufskunde MmB	Unterstützen von Bildung und Entwicklung, Erhalten und Fördern von Lebensqualität	f5
FaBe, 3. Lehrjahr, 2. Quartal	Menschen mit Beeinträchtigung beim Ausdrücken ihrer Anliegen und Bedürfnisse in Bezug auf ihre Lebensgestaltung unterstützen	

Lektionen 20

Inhalte UN-Behindertenrechtskonvention (Grundsätze, Inhalt, Zweck)
Reflexion über Haltung und Handeln
Konzepte der Begleitung von Menschen mit Beeinträchtigungen

Leistungsziele f5.1.1 ... zeigt Grundsätze, Inhalt und Zweck der UN-Behindertenrechts-konvention auf und reflektiert ihre Haltung und ihr Handeln anhand der UN-Behindertenrechtskonvention. (K3)

f5.1.7 ... erklärt Konzepte der Begleitung von Menschen mit Beeinträchtigung. (K2)

Lehrmittel F5

Vernetzung ABU Menschenrechte generell: Neu in der Arbeitswelt (1. Lehrjahr, 1. Semester), UNO: Internationale Organisationen (2. Lehrjahr, 2. Semester)

Spez. Berufskunde MmB	Handeln in spezifischen Begleitsituationen	e8
FaBe, 3. Lehrjahr, 3. Quartal	Menschen mit Beeinträchtigung im Alter begleiten	

Lektionen 20

Inhalte

Sterbeprozess (biologisch / psychosozial)
 Bedürfnisse im Abschieds-/ Trauerprozess
 Palliative Care
 Trauerrituale
 Trauerphasen (Kübler-Ross, Kast)
 Aktuelle ethische Diskussionen: aktive / passive Sterbehilfe, lebensverlängernde Massnahmen
 Patientenverfügung, Vorsorgemassnahmen

Leistungsziele

e8.2.1 ... erklärt die Ziele und Grundsätze der Palliative Care sowie die entsprechenden Konzepte. (K2)

e8.3.1 ...erklärt den Trauerprozess. (K2)

Lehrmittel E8

Vernetzung ABU Einstieg Ethik generell, Deontologie / Utilitarismus: Neu in der Arbeitswelt (1. Lehrjahr, 1. Semester)

Spez. Berufskunde MmB	Unterstützen von Bildung und Entwicklung, Erhalten und Fördern von Lebensqualität	f5
FaBe, 3. Lehrjahr, 3. & 4. Quartal	Menschen mit Beeinträchtigung beim Ausdrücken ihrer Anliegen und Bedürfnisse in Bezug auf ihre Lebensgestaltung unterstützen	

Lektionen 10 | 10

Inhalte Umgang mit gesellschaftlichen Klischees und Vorurteilen
Diskriminierung
Ethische und rechtliche Grundlagen zum Umgang mit Vorurteilen und Diskriminierung
Utilitaristische Ethik und Gegenargumente der Behindertenverbände
Humangenetische Beratung, Pränataldiagnostik, Präimplantationsdiagnostik
Elternschaft von Menschen mit Behinderung

Leistungsziele f5.1.3 ... erkennt gesellschaftliche Klischees, Vorurteile und Diskriminierung gegenüber Menschen mit Beeinträchtigung und vertritt eine ethisch und rechtlich begründete Meinung dazu. (K3)

f5.1.4 ... erläutert aktuelle ethische Fragestellungen in Bezug auf Menschen mit Beeinträchtigung und begründet die eigene Meinung dazu. (K3)

Lehrmittel F5

Vernetzung ABU Einstieg Ethik generell, Deontologie / Utilitarismus: Neu in der Arbeitswelt (1. Lehrjahr, 1. Semester)
Politik: Fremd und vertraut (2. Lehrjahr, 1. Semester)

Spez. Berufskunde MmB	Unterstützen von Bildung und Entwicklung, Erhalten und Fördern von Lebensqualität	f5
FaBe, 3. Lehrjahr, 3. & 4. Quartal	Menschen mit Beeinträchtigung beim Ausdrücken ihrer Anliegen und Bedürfnisse in Bezug auf ihre Lebensgestaltung unterstützen	

Lektionen 10 | 10

Inhalte Umgang mit gesellschaftlichen Klischees und Vorurteilen
Diskriminierung
Ethische und rechtliche Grundlagen zum Umgang mit Vorurteilen und Diskriminierung
Utilitaristische Ethik und Gegenargumente der Behindertenverbände
Humangenetische Beratung, Pränataldiagnostik, Präimplantationsdiagnostik
Elternschaft von Menschen mit Behinderung

Leistungsziele f5.1.3 ... erkennt gesellschaftliche Klischees, Vorurteile und Diskriminierung gegenüber Menschen mit Beeinträchtigung und vertritt eine ethisch und rechtlich begründete Meinung dazu. (K3)

f5.1.4 ... erläutert aktuelle ethische Fragestellungen in Bezug auf Menschen mit Beeinträchtigung und begründet die eigene Meinung dazu. (K3)

Lehrmittel F5

Vernetzung Einstieg Ethik generell: Neu in der Arbeitswelt (1. Lehrjahr, 1. Semester)
ABU

Spez. Berufskunde MmB	Unterstützen von Bildung und Entwicklung, Erhalten und Fördern von Lebensqualität	f6
FaBe, 3. Lehrjahr, 4. Quartal	Bei der Planung von Angeboten und Aktivitäten für Menschen mit Beeinträchtigung mitwirken	

Lektionen

20

Inhalte

Bedeutung von Angehörigen und dem weiteren sozialen Umfeld der Menschen mit Beeinträchtigung
 Einbezug von Angehörigen und dem weiteren sozialen Umfeld von Menschen mit Beeinträchtigung
 Unterschied zwischen Inklusion und Integration
 Folgen fehlender Teilhabe

Leistungsziele

f6.2.1 ... erklärt den Unterschied zwischen Integration und Inklusion. (K2)

f6.3.1 ... erklärt die Bedeutung von Angehörigen und des weiteren sozialen Umfelds für die Menschen mit Beeinträchtigung und zeigt anhand von Beispielen auf, wie sie sie als Partner in die Begleitung miteinbezieht. (K3)

Lehrmittel

F6

Vernetzung ABU

Integration, Exklusion, Assimilation im Zusammenhang mit Kulturen: Fremd und vertraut (2. Lehrjahr, 1. Semester)